

**Glückwünsche für den Dienst der Sonnen des Wissens, der Kinder des Vaters,  
der Sonne des Wissens.**

Heute ist das Licht der Welt gekommen um euch, die Sterne Seiner Augen, zu treffen. Er ist gekommen und trifft euch Juwelen des Lichts. In der Welt suchen alle nach diesem Einen, aber nach wem hält Er Ausschau? In der Welt denken alle an diesen Einen, aber an wen denkt Er? Alle in der Welt singen Loblieder über diesen Einen, aber wessen Lob singt Er? Wer ist also großartiger – die Kinder oder der Vater? BapDada ist gekommen und trifft euch Lichter Seiner Augen. BapDada gibt sich euch selbst hin, als Rückgabe dafür, dass ihr euch dem Vater für den Dienst hingegeben habt.

Heute sitzen solche wertvollen Juwelen vor dem Vater. Egal wo ihr seid, selbst wenn ihr physisch weit entfernt sitzt, so seid ihr Kinder in der Versammlung heute doch alle körperlich vor dem Vater. Wisst ihr, vor wem der Vater sitzt? Heute sitzen die extrem geliebten, lange verlorenen und jetzt gefundenen neun Juwelen direkt vor dem Vater, jene, die immer auf dem Herzensthron sitzen. Die speziellen Acht, die ganz besonders geliebten Seelen, befinden sich direkt vor dem Vater. Sie wissen, dass BapDada sich an sie erinnert. Auch sie sehen Baba auf ihrem göttlichen Bildschirm/TV. BapDada dreht ständig die Perlen des Rosenkranzes der Besonderheiten solcher Juwelen. Welches Lied singt Er ständig, sobald Er diese Juwelen sieht? Habt ihr das Lied gehört? Welches Lied ist es? BapDadas Lied ist kurz, es ist nicht lang. Babas Lied ist: „Wah Meine Kinder! Wah!“ Könnt ihr diesen Song hören? Wie oft habt ihr es schon gehört? Welche Erwiderung kommt von euch? Es gibt nur den einen Vater und viele Kinder. Der Vater hört den Liedern aller Kinder zu. Er hat sehr viel Spaß daran, diesen Liedern zuzuhören. Einige singen die eine Art von Liedern, andere singen eine andere Art. Soll Baba euch erzählen, welche Art Lieder ihr singt? Einige singen: „Wah Baba! Wah!“ Einige singen: „Wah mein Baba! Wah!“ Einige singen: „Ja Baba! Ja!“ Soll Baba euch von noch mehr Liedern berichten? Einige von euch singen Lieder wie unter Zwang. Welche Art von Druck ist das? Sie wissen, dass sie gar nichts erreichen werden, solange sie sich nicht an den Vater erinnern; dass sie an Ihn denken müssen. Sie denken, dass sie das Lied singen müssten: „Wah Baba! Wah!“ Das Lied im Geist von manchen ist wie der Klang einer Sitar, das Lied anderer ist ein Klang von den Lippen. BapDada hört ihre Gesänge natürlich. Welche Lieder singt ihr? Soll Baba euch ein paar Geschichten vom Vater und den Kindern erzählen? Jeder von euch hat eine eigene Geschichte. Wie viele Geschichten wären es, wenn ihr all diese Geschichten zusammentragen würdet? Jede von euch hat jeden Tag eine unterschiedliche Geschichte. Muss Baba all diesen Geschichten zuhören oder nicht? Ihr beklagt euch und fragt: „Baba was tust Du denn dort? Tust du dort auch dieselbe Arbeit?“ Er tut das gleiche, was er auch hier, in der körperlichen Form, zu tun pflegte. In den Tagen seiner Sakar-Form benötigte seine Aufgabe mehr Zeit; jetzt braucht es weniger Zeit.

Heute ist Baba gekommen, um euch speziellen Kindern die Erwiderung für euren Dienst zu geben. So wie ihr Kinder durch die Liebe für den Dienst gebunden seid, ebenso ist auch der Vater auf gleiche Weise gebunden – durch Seine Liebe für die Kinder.

**BapDada trifft Sister Jayanti:** Wo triffst du Baba heute? Wohin ist BapDada heute speziell gekommen? Nach Madhuban kommt Er sowieso, aber was ist das für eine Versammlung, in der Baba dich heute trifft? Wo speziell triffst du dich in London? Heute trifft BapDada dich in einem Garten, es ist Allahs Garten. Das andere sind die Gärten des Paradieses. Wie sind die Gärten hier, verglichen mit den Gärten dort? Achcha, der Herr (Lord) ist vor dir anwesend. Der Herr ist vor dem „Meister-Lord“ anwesend. Baba freut sich sehr, alle zu sehen. Euch allen wird zum Erfolg gratuliert, den es gab, weil ihr mit Eifer und Begeisterung gedient habt. Ihr rennt voller Liebe sehr gut voran. Einer überholt den anderen im Helfen. Ihr vergleicht euch nicht, sondern rennt zusammen vorwärts. Daher zeigt die Mehrheit von euch Juwelen, die ihr Instrumente für den Dienst im Ausland seid, ein gutes Ergebnis.

London ist das Fundament des Dienstes im Ausland; welches Licht zündet BapDada als Rückgabe für den Dienst an, den ihr über 10 Jahre lang getan habt? BapDada zündet das Licht der Besonderheiten der besonderen Kinder überall im Ausland an, die speziell Tag und Nacht im Dienst engagiert bleiben. BapDada füllt euch mit dem Öl aller Tugenden an und zündet das Licht der Besonderheiten von euch besonderen Seelen an. Glückwünsche! Glückwünsche zu eurem Dienst!

Singt dieses Lied auch für diejenigen aus Hong Kong. Auch für sie sind es 10 Jahre. Glückwünsche für beide, für 10 Jahre! Die besonders geliebten Kinder in London verbreiten als Meistersonnen des Wissens mit sehr viel Eifer und Begeisterung die Strahlen des Dienstes überall. Baba, die Sonne des Wissens, gratuliert euch Meistersonnen des Wissens.

Die Australier fordern ihr Schicksal durch ihre Entsagung ein. Ihr habt euer gutes Schicksal sehr gut anhand eures Verzichts demonstriert. BapDada gratuliert euch Kindern, die ihr Instrumente für den Dienst in Australien seid. Ihr beansprucht das Zeugnis dafür, dass ihr immer unerschütterlich und stabil seid. Auf gleiche Weise beglückwünscht Baba auch diejenigen aus Nairobi für ihre Besonderheit. Welche Besonderheit ist das? Ihr seid sehr gut darin, tiefe Liebe für den Vater und für Seinen Dienst zu haben. Ihr seht nicht die Gegebenheiten, sondern ihr seht auf den Dienst, der ansteht. Ihr habt die Besonderheit von euch allen sehr gut bewiesen, nämlich, im Dienst solidarisch zu sein. Liebe für den Dienst zu haben heißt, Liebe für BapDada zu haben. Ihr habt das Wunder vollbracht – wie man alles zu Ende bringt und alles einbezieht. Deshalb nennt BapDada euch Kinder, die ihr diese Spezialität habt, Mahavir-Kinder.

Amerika ist nicht weniger wert. Amerika hat nach einem „Mikrofon“ gesucht, das einen lauten Klang sehr weit verbreiten kann. Ihr habt einen leichten und guten Weg gefunden, Dienst zu tun. Alle Center in Amerika sind sehr erfolgreich darin, VIPs zu dienen. Es ist jetzt nicht mehr schwierig den VIPs im Ausland zu dienen, oder? Jetzt wird Babas Name auch in London gepriesen.

Dieses Jahr hat das Ausland den Segen bekommen, speziellen Seelen zu dienen. Wie viele Jahre lang habt ihr dies schwierig gefunden? Realisiert ihr, wie leicht es jetzt geworden ist? Alle wichtigen Orte im Ausland sind jetzt erwähnt worden. Aber es gibt auch sonst überall sehr gute Wellen des Dienstes: Guyana, Deutschland, Mauritius – jeder Ort hat seine eigene Besonderheit. Sie haben von besonderen Programmen besondere Seelen herausgefiltert. Es gibt überall sehr guten Eifer und sehr gute Begeisterung. Schreibt daher all ihre Namen auf!

### **Didiji und Lachuben sind von ihrer Auslandsreise zurückgekommen.**

**An Didi gerichtet:** Hast du Balance und auch Segen erfahren? Verlieft deine Reise gut?

**An Lachuben gerichtet:** Du bist auch von der Auslandsreise zurückgekehrt. Du hast auch Tapasya gemacht, nicht wahr? Du hast Glück, dass du dich seit deiner Kindheit in erhabener Gesellschaft befindest. Du bist Baba immer sehr nahe geblieben. Nicht jeder hat dieses Schicksal/Glück! Was wirst du nun tun, nachdem du aus dem Ausland zurückgekehrt bist? Hast du irgendwo einen Vortrag gehalten? Übe das nun! Übe auch, Klassen zu geben. Du hast sehr viel direkt gehört. Du hast auch Geheimnisse gehört, die du „unter deinen Nägeln“ versteckt halten solltest. Daher geht es darum, dass du dafür eine Rückgabe gibst. Achcha. Wo auch immer ihr dienstfähigen Kinder hinget, geht es ganz bestimmt darum, einen gewissen Beweis des von euch verrichteten Dienstes zu geben. Diesen Beweis hast du gegeben, nicht wahr? Dienstfähig zu sein bedeutet, dass ihr stets Dienst tut, Dienst und sogar noch mehr Dienst. Eure Betrachtungen dienen dem Dienst, euer Reden ist für den Dienst, eure Bewegungen und all euer Tun gelten dem Dienst. Ihr habt diese drei Abbilder: „Seht nichts Böses, sprecht nichts Böses... usw.“ Hier sind diejenigen, die „Ja“ sagen. Andere sagen „Nein“ in Bezug auf alle drei Dienstarten, während ihr hier in Bezug auf alle drei „Ja“ sagt (sehen, sprechen, hören). Genau das ist mit „dienstfähig“ gemeint. Wie sieht also das Abbild eines Dienstfähigen aus? Ihr habt den Dienst doch sehr gern gemacht, nicht wahr? Ihr habt diese Freude erfahren. Wenn jeder Ort mit Besonderheiten angefüllt ist, wird der Dienst überall vollendet werden. Aus diesem Grunde ist es gut für euch, diese Erfahrungen zu machen.

Diejenigen, die an den Ufern des Jamuna-Flusses leben, sind ebenfalls gekommen. (Eine Gruppe kam aus Delhi.) Diejenigen aus Karnataka (natak = Spiel), diejenigen, die an den Ufern des Jamuna-Flusses spielen (aus Karnataka), sind auch gekommen. Bombay gehört als Bonus ebenfalls dazu. Es ist gut, dass es diese Ufer des Jamuna-Flusses gibt und in der Mitte des Jamuna befindet sich auch ein Garten. Deshalb trifft BapDada euch alle in der Mitte davon. Dennoch stellt Delhi das Dienst-Fundament dar. Ihr alle habt in Delhi euren Fuß auf das Dienstfeld gesetzt. Die Mehrheit der Maharathis sind in Delhi zum Dienst gekommen. Achcha. Baba wird euch später sagen, was Delhi zu tun hat. Heute spricht Baba im Garten zu euch.

An jene, die das Spiel vom Innern des Spiels her beobachten; an jene, die die Spiele (Khela) und die Ausstellungen/Volksfeste (mela) erfahren; an jene, die stets das Loblied des Vaters singen und gleichzeitig selbst Meister-Verkörperungen von Tugenden und dem Vater ebenbürtig werden; an jene, die stets positive Gedanken für die Welt hegen; an die Weltwohltäter, die der Welt stets Gutes tun; an solch erhabene Seelen – BapDadas Liebe, Grüße und Namaste.

**An Didiji:** Du bist bereits ein fliegender Vogel geworden und hast deine Rolle des Dienstes gespielt und hast nun deinen Ort zum Ausruhen erreicht, nicht wahr? Deine Reise war kurz und lieblich. BapDada gibt sich euch hin, wenn er den Mut von euch Kindern und euren Enthusiasmus für den Dienst sieht. Mut wirkt wie Medizin. Wie vielen Seelen hast du Segen gegeben? Du kannst Segen durch die Augen oder durch das Stirnjuwel geben. Es gibt viele Sprecher, aber jetzt ist es die Aufgabe von euch allen, Segen zu geben. Ihr habt gesehen, wie Babas letzte Rolle am Ende in seiner Karmateetstufe war. Es war die Rolle des Segensspenders. Es gab die Besonderheit der Balance und das Wunder der Segen. Folgt also dem Vater! Das ist leichter Dienst und es ist auch kraftvoller Dienst. Etwas Kraftvolles ist nicht automatisch schön in seiner physischen Form. Wenn etwas sehr klein ist, ist es immer stark, ebenso wie ein Same kraftvoll ist, wenn er klein ist. Ein Atom ist sehr kraftvoll und dennoch so winzig. Segen zu geben und die Seele dabei im Bewusstsein zu haben, ist auch etwas sehr Leichtes und Kraftvolles – es braucht weniger Zeit und Mühe und führt zu größerem Erfolg und hält auch länger. Lasst es nicht so sein, dass ihr in einem Augenblick etwas hört und es in der nächsten Minute wieder vergesst! Ihr erfahrt dies immer wieder, nicht wahr? Segen zu geben, ist also der Dienst, den ihr kraftvollen Seelen jetzt zu tun habt.

**An Jayantiben gerichtet:** Wie viele Seelen sind in dir „verschmolzen“? Wie viele Seelen gehören heute zu dir? Es ist gut, dass du so sehr im Dienst vorangaloppiert bist. Du erhält Glückwünsche von allen dreien: lokik, alokik und Parlokik. Du spielst deine Rolle sehr gut. Du wirst von allen geliebt, nicht wahr? Du bist erfolgreich, da du dir dieses Punktes bewusst bist. Sich des Karankaravanhar-Vaters bewusst zu sein, ist die Grundlage für Erfolg im Dienst. Auf diese Wiese bist du sicher und erfolgreich. Du folgst dem Vater und du bist auch deiner/eurer Dadi Janki gefolgt, die das Instrument ist. Du folgst ihr sehr gut in ihren Tugenden nach. Gut so. Richte Janak besondere Grüße aus! Sie hat auch die besondere Frucht eines Körpers, der frei von Leiden ist. Ihr Körper (ihr Name) ist unsterblich geworden.

Die VIPs aus Amerika sind aufgrund der Basis des Fundamentes von Guyana aufgetaucht. Guyana ist das Fundament des Dienstes in Amerika. Das erste VIP-Paar, das im Ausland auftauchte, stammt aus Guyana. Deshalb sind sie sehr lieblich. Deshalb liegt etwas Besonderes in dem Dienst, den die beiden tun. Jeder der beiden ist dem anderen voraus. Sie sind ganz seltene Blumen. Ihretwegen verbreitet sich der Name überall sehr gut. Ihre Töchter sind auch gut. Sie haben ein großes Haus gebaut. Sie haben alle Hindernisse transformiert und sind hindernisfrei geworden. Die gesamte Familie ist daher eine liebliche Familie. Es ist eine liebliche Familie, aber es ist auch eine Familie, die in der Liebe zu Baba aufgegangen ist. Alle Brahmanen, die gekommen sind, haben tiefe Liebe für den Vater und für den Dienst. Sie nehmen nicht zu viel Mühe in Anspruch. Sie sind gut. Einige Orte haben die Besonderheit, nicht zu viele Bemühungen machen zu müssen. Guyana hat die Besonderheit, nicht zu viele Bemühungen machen zu müssen, da alle in Liebe zu Baba aufgegangen sind. Gebt daher allen Babas Grüße und gebt ihnen auch das Geschenk dieser Besonderheit.

**Treffen mit einer Gruppe:** Welches ist der größte Schatz, den ihr im Übergangszeitalter erhalten habt? Der Schatz des Glücks! Möget ihr mit den Schätzen des Glücks angefüllt sein! Lasst es nicht so sein, dass ihr euch manchmal nicht so glücklich und zu anderen Zeiten sehr glücklich fühlt. Da eure Schätze unvergänglich, unendlich und unbegrenzt sind – lasst es nicht so sein, dass ihr manchmal reichlich und zu anderen Zeiten nur sehr wenig habt. Bleibt immer stabil in der Errungenschaft dieser Schätze. Seid nicht einfach nur glücklich, sondern lasst euer Glück beständig und stabil sein. Nur auf dieser Basis werdet ihr euren Platz (Nr.) beanspruchen. Ist euer Glück konstant, aber nicht stabil, dann beansprucht ihr einen zweitklassigen Platz. Ist euer Glück sowohl konstant als auch stabil, dann werdet ihr die Nr. 1. Wenn ihr euch in anderen Dingen verfangt, wird eure Schaukel des Glücks weniger schwingen und ihr könnt nicht schnell schaukeln, da ihr anhaltet und wieder anfangt. Schaukelt daher immer in der Schaukel des Glücks. Das Übergangszeitalter hat die Besonderheit, dass es die Zeit ist, alle Erfahrungen zu machen. Nutzt daher diesen sich euch bietenden Vorteil der Besonderheit dieser Zeit.

- Segen:** Möget ihr außerordentlich anbetungswürdig sein, indem ihr euch eurer Anbetung bewusst bleibt und jede einzelne Handlung anbetungswürdig werden lasst.  
Jede Kraft von euch Kindern wird in Form einer Gottheit angebetet – die Sonnengottheit, die Gottheit des Windes, Göttin Erde. Ebenso wird die Kraft der Furchtlosigkeit in Form der Göttin Kali angebetet. Die Anbetung der Kraft des Entgegentretens findet in der Form der Göttin Durga statt. Die Kraft, zufrieden zu sein und andere zufrieden zu stellen, wird in der Form der Göttin der Zufriedenheit (Santoshi Mata) angebetet. Die Kraft, so leicht wie der Wind zu sein, wird in Form des Sohnes des Windes (Pavanputra – Hanuman) angebetet. Bleibt euch dieser Anbetung von euch bewusst und lasst jede eurer Handlungen anbetungswürdig sein und ihr werdet außerordentlich anbetungswürdig werden.
- Slogan:** Die größte aller Besonderheiten ist, ein Gleichgewicht zwischen Zufriedenheit und Einfachheit/Leichtigkeit im Leben aufrechtzuerhalten.

**\*\*\*Om Shanti\*\*\***